



Sollen Manager an Schulen unterrichten? (Aktuelle Frage in Politik und Ausbildung)

**Wirtschafts-Forum
Baden-Württemberg e.V.**
72336 Balingen

Freudenstädter Str. 1
Tel. : 0 74 33 / 27 64 15 Fax: 0 74 33 / 27 64 16
Mobil : 01 77 / 2 73 60 86
email: roland.bob@wirtschaftsforum-bw.de

www.wirtschaftsforum-bw.de
www.wifo-top-shop.de

„Flugmaschinen, die schwerer sind als Luft, sind unmöglich“ (Lord Kelvin, 1895)

Spannend für Schulen, Bildungsträger und Unternehmen: Ergänzende Informationsvorträge durch Top-Referenten

Guten Tag,

das ist unser Beitrag in einer Kooperation: **Wissensvermittlung**

„Allgemeinbildung für Wirtschaft, Finanzen und Zukunft“

Nur Wissen schafft Vertrauen: Raus aus der Krise – Lust auf Zukunft

„Wege in die Selbstständigkeit“

So werden Sie Unternehmer: Existenzgründung – Unternehmensnachfolge – Franchise – Network-Franchise

Neutrale Informations-Vorträge und Workshops (kostenfrei)

Die Finanz- und Wirtschaftskrise zeigte es deutlich:

„Wer Antworten auf die Herausforderungen von morgen sucht, muss heute die richtigen Fragen stellen.“

Diesem Gedanken folgt die Informationsreihe des Wirtschafts-Forums Baden-Württemberg e.V.

Finanzielle Allgemeinbildung und Unternehmergeist sind in einer modernen Gesellschaft unverzichtbar – das gilt für Beruf und Lebensalltag gleichermaßen. Grundkenntnisse sollten bereits in jungen Jahren vermittelt werden. Wissen schafft neues Vertrauen – die Krise stärkt die Lernbereitschaft.

Unabhängig davon, wie Wissen vermittelt wird:

Finanzwissen und Unternehmergeist sind zum Standortfaktor geworden. Sie haben Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigungsmöglichkeiten, die Sicherheit des Arbeitsplatzes, die Lebensqualität eines jeden Einzelnen – auch im Alter, Innovationen – letztlich auf den Wohlstand unseres Landes.

Aus der Praxis für die Praxis: Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre positive Nachricht. Details besprechen wir gerne mit Ihnen.

Viele Grüße

Roland Bob

Dipl. Ing., Dipl. Wirtsch. Ing.
1. Vorstand



Informationen aus der Praxis für die Praxis:

- **Wirtschaft, Finanzen und Zukunft**
„Finanzielle Allgemeinbildung“
- **„Wege in die Selbstständigkeit“**

Zukunftswissen für Schulen, Bildungsträger und Unternehmen – der Jugend verpflichtet

Wissen über Wirtschaft, Finanzen und Zukunft:

Wie lernen junge Menschen in Deutschland

„Unternehmergeist“ und „Finanzielle Allgemeinbildung“?

*„Wir leben in hochinteressanten Zeiten mit großen Chancen. Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Und das was jetzt ist, wird nicht so bleiben. – Kein Stein wird auf dem anderen bleiben. – Es liegt in Ihrer Hand zu handeln“
(Karl Pils! – Wirtschaftsjournalist in den USA)*

Junge Menschen erwerben unzureichende Kenntnisse über das Grundwissen des Finanzalltags und über die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf – national und international.

Finanzwissen und Unternehmergeist bedeutet:

- **Orientierungshilfe** und Lebensqualität für den Einzelnen
- **Transparenz**, Unterstützung und Sicherheit für die Gesellschaft bis ins Alter
- **Berufliche Zukunftssicherung**, d.h. Sicherheit des Arbeitsplatzes
- **Standortfaktor für Unternehmen** mit Auswirkungen auf Wachstum, Innovation und Beschäftigung und somit auf den Wohlstand unseres Landes
- **Wissen schafft neues Vertrauen** in einer sich rasch ändernden globalen Welt
- **In der demografischen Entwicklung:**
Schutz vor Altersarmut für Großeltern, Eltern, Kinder und Enkel
- **Ökonomisch nachhaltig richtiges Verhalten** mit Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik

„Praxiswissen umgibt uns täglich. Man muss es einfach täglich leben und jedem zugänglich machen.“ (Roland Bob)

Wir sind davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit Top-Referenten aus der Wirtschaft an Bedeutung zunehmen wird: Durch praxisorientierte Grundkenntnisse entsteht neues Vertrauen und Sicherheit.

Wir wollen durch Wissensvermittlung „Finanzwissen“ und „Unternehmergeist“ verständlich machen.

Stellenwert der „Finanziellen Allgemeinbildung“ und „Unternehmergeist“:

„Wir müssen Wirtschaftsthemen in Schulen und Unternehmen mit mehr Lebenspraxis behandeln. Die Schule kann sich ökonomischen Fragestellungen nicht entziehen.“

(Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes)